

Adapter

In Togo benötigt man keinen speziellen Adapter für elektronische Geräte. Die Stromversorgung ist in den meisten Hotels vorhanden (220 Volt). Allerdings sollte man für Computer und andere empfindliche Elektro-Geräte entsprechende Sicherungsgeräte mitnehmen.

All Inclusive

Gilt nur in Hotels mit europäischer Leitung. Ansonsten werden Trinkgelder für jeden Service in Hotels und Restaurants erwartet. In der Regel genügen 500 bis 1000 einheimische Francs

Angeln

Ist im Meer oder an Flüssen ohne besondere Genehmigung möglich und bei den Togoern sehr beliebt. Manche Fischerboote im Hafen bieten Angelausflüge an.

Anreise

Die Anreise nach Togo erfolgt über den internationalen Flughafen von Lomé, einen der modernsten und sichersten an der westafrikanischen Küste. Bei Eigenanreise finden Sie in der Flughafenhalle mehrere Hotelagenten,

die Ihnen in der Regel einen kostenlosen Transport zu ihrer Unterkunft anbieten.

Ausflüge

Für Ausflüge stehen Ihnen mehrere kompetente Reisebüros zur Verfügung. Entsprechende Anfragen können an die Hotelrezeption gerichtet werden. Beliebte Ausflugsziele sind unter anderem die Nachbarländer Benin und Ghana, allerdings benötigen Touristen aus Deutschland hierfür ein Visum.

Baden

Das Meerwasser hat eine angenehme Temperatur (27°C). Aufgrund von starker Brandung ist das Baden an zahlreichen Stellen nicht ungefährlich und daher nicht zu empfehlen. Als Ausweichmöglichkeit stehen die Schwimmbäder der Hotels zur Verfügung, die in der Regel sehr sauber und infektionsfrei sind. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass FKK-Baden in Togo strengstens verboten ist, und das Sonnenbaden oben ohne lediglich an den Hotel-Swimmingpools erlaubt ist.

Check-In und Check-Out

Wie international üblich verlangen

die meisten Hotels ein Deposit oder eine Kreditkarte beim Check-in. Akzeptiert werden alle üblichen Kreditkarten außer Eurocard/Mastercard. Am Abreisetag sind die Hotelzimmer in der Regel gegen Mittag zu räumen. Im Falle eines Late-Check-Out können die Hotels zusätzliche Gebühren verlangen.

Desinfektion

Bitte beachten Sie, daß die Zimmer in manchen Hotels mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden. Dies kann in einigen Fällen zu Allergien führen. Schwimmbäder werden in der Regel mit Chlor gereinigt. Das Leitungswasser enthält ebenso Desinfektionsmittel um Krankheiten vorzubeugen, es sollte aber in jedem Fall nicht verzehrt werden.

Diplomatische Vertretung

In der Hauptstadt Lomé gibt es eine deutsche Botschaft, die Ihnen in komplizierten Angelegenheiten behilflich sein kann. Prinzipiell erteilt Ihnen aber sowohl die togoische Botschaft in Berlin als auch alle togoischen Honorarkonsulate in der Bundesrepublik alle notwendigen Informationen vor Ihrer Abreise.

Elektrizität

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Obwohl die meisten Hotels über Generatoren und Notstromaggregate verfügen, kann es dennoch zu Strom- und Wasserausfällen kommen.

Essen und Trinken

In Togo können Sie sowohl international in sehr guten europäischen Restaurants, als auch einheimisch essen gehen. Die Palette der kulinarischen Köstlichkeiten deckt zahlreiche Geschmäcker ab. Die togoische Küche ist vielfältig und einfallsreich. Fisch kommt gerne auf den Tisch und wird auf unterschiedlichste Art zubereitet.

Familie

Wie überall in Afrika üblich, hat die Familie eine sehr große Bedeutung im Leben der Togoer; sie ist zumeist sehr groß, bietet dem Einzelnen jederzeit Hilfe und Geborgenheit und ersetzt für den Staat die Sozialversicherung. Sozialleistungen in Togo nach deutschem Verständnis gibt es nicht. Sollten Sie das Bedürfnis verspüren helfen zu wollen, so sind kleine

Geschenke mit Sicherheit eine große Hilfe.

Fotomaterial

Ist bei Anreise ohne Einschränkung zugelassen. Das Fotografieren von öffentlichen Gebäuden und Militäreinrichtungen ist strengstens verboten.

Gute Dia-, Kamera- und Fotofilme sind in den meisten Hotels und Fotoläden erhältlich. Allerdings sollte man möglichst nicht die verlockend preisgünstigen Angebote auf den Straßen in Anspruch nehmen.

Geographie

Togo ist ein kleines Land mit insgesamt etwa fünf Millionen Einwohnern. Die Einwohnerzahl der Hauptstadt Lomé beträgt ca. 1,5 Millionen. Bemerkenswert ist, dass Lomé die einzige Hauptstadt der Welt ist, die an einer Grenze liegt. Mit einer Küste von 60 km und einer Länge von 600 km erscheint Togo auf der Landkarte wie ein Streifen. Die Nachbarländer Togos sind Ghana (im Westen), Benin (im Osten) und Burkina-Faso (im Norden).

Geschäftszeiten

Auf den Märkten sind die Geschäftszeiten sehr flexibel, wodurch man praktisch zu jeder Tageszeit einkaufen gehen kann. Behörden und Banken haben Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Hotels

Die meisten großen Hotels sind in privater Hand und entsprechen dem europäischen Standard. Das Hotelpersonal ist in der Regel einheimisch.

Impfung

Die Gelbfieberimpfung ist heute nicht mehr vorgeschrieben. Wir empfehlen sie neben einer Malariaprophylaxe und einer Auffrischung von Tetanus und Hepatitis B und C dennoch.

Jagd

Die Einwohner Togos nehmen das Thema Naturschutz sehr ernst, auch wenn die notwendige Infrastruktur zur Erhaltung der Natur fehlt. Togo verfügt über mehrere Reservate, die man mit dem Auto besuchen kann. Da viele Tierarten mit den Jahren ausgerottet

wurden, besteht innerhalb Togos ganzjährig ein strenges Jagdverbot.

Kleidung
Für eine Reise nach Togo empfehlen wir leichte luftige Kleidung, möglichst aus Baumwolle; für die kühlen Brisen eine leichte Jacke oder einen leichten Pullover. Für Hotel, Strand und Stadt sind Sandalen geeignet. Bei Besuchen im Landesinneren empfehlen wir allerdings festes Schuhwerk. Zum Schutz vor der starken Sonneneinstrahlung ist eine Kopfbedeckung äußerst nützlich. Ebenso sollten lange Hosen und eine Krawatte nicht im Reisekoffer fehlen, da Togoer dazu neigen überraschend zu Empfängen, zum Essen bei Freunden oder auch ins noble Restaurant einzuladen.

Klima
Die tropischen Verhältnisse sorgen in Togo für optimale Durchschnittstemperaturen von 29°. Vom Atlantik her weht immer eine angenehme Brise. Die Regenzeit währt von April bis Mai und von September bis Oktober und verwandelt den südlichen Raum in ein wundervolles grünes Pflanzenmeer. Der Norden ist

dagegen sehr trocken. Je weiter man sich von der Küste entfernt, desto trockener wird die Vegetation. Die Luftfeuchtigkeit beträgt an der Küste 70%.

Kreditkarten

Außer Eurocard/Mastercard werden alle gängigen Kreditkarten in Hotels, Restaurants und großen Geschäften akzeptiert. Mit den Kreditkarten kann man in den Großbanken Bargeld erhalten; jedoch empfehlen wir zur Sicherheit bei Reiseantritt ein Minimum an Bargeld mitzunehmen.

Kriminalität

Generell ist die Kriminalitätsrate in Togo, vor allem in der Hauptstadt Lomé, unterdurchschnittlich. Wir empfehlen dennoch, sich nicht nachts an einsamen Stränden oder in unbeleuchteten Gegenden alleine aufzuhalten. Außerdem sollten keine Wertgegenstände (Schmuck, Kameras, Bargeld, usw.) offen getragen werden. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Prostitution in Togo offiziell verboten ist.

Mentalität

Die Togoer sind arm aber sehr stolz auf ihr Land. Da sie sehr offen und

gastfreundlich sind, versuchen sie bei jeder Gelegenheit mit den ausländischen Gästen in Kontakt zu kommen, was in manchen Fällen fälschlicherweise als Belästigung interpretiert wird. Togoer lassen ihre Gäste ungern alleine, da sie nicht den Eindruck vermitteln wollen, schlechte Gastgeber zu sein. Spontane Kontakte bieten oft eine gute Möglichkeit Wissenswertes über Land und Leute aus erster Hand zu erfahren.

Mietwagen

Obwohl es nicht gefährlich ist, ist es nicht besonders empfehlenswert, die Sehenswürdigkeiten Togos mit einem Mietwagen auf eigene Faust zu erkunden. Wir raten dazu an, einen einheimischen Führer mitzunehmen. Oftmals bieten sich Germanistikstudenten, gegen einen kleinen Obolus, als Guide an. Die Straßen sind während der Regenzeit oft in schlechtem Zustand und die Beschilderung mehr als dürftig. Es besteht die Möglichkeit über ein Reisebüro einen Geländewagen mit Fahrer tageweise oder für die gesamte Dauer des Aufenthaltes anzumieten. Auf diese Art sind Sie sehr unabhängig und können je nach Lust Ausflüge mit

ihrem ortskundigen Fahrer bzw. Guide unternehmen. Der Fahrer tritt in den meisten Fällen gleichzeitig als Reiseleiter auf, und gibt Ihnen sicherlich gerne den einen oder anderen guten Tipp.

Alle großen gängigen Autovermietungen sind am Flughafen oder in der Stadt Lomé vertreten. Eine Reservierung aus Deutschland ist möglich und sogar ratsam.

Nachtleben

In den großen Hotels befinden sich Discotheken, in denen internationale Musik gespielt wird. Wenige Gehminuten von den Hotels entfernt gibt es eine Reihe von weiteren Restaurants, Bars und Discotheken die Sie zum abendlichen Vergnügen einladen. Gute Tipps zum Nachtleben erhalten Sie auch von den Teletaxi-Fahrern vor den Hotels, die Sie, sofern Ihnen das Nachtleben in der Umgebung Ihres Hotels nicht zusagt, für wenig Geld durch das Nachtleben führen. In jedem Fall kommen Nachtschwärmer im **Le Baron** oder im **Le Privilège** auf ihre Kosten.

Post

Der Postverkehr zwischen Togo

und Europa dauert in der Regel nur vier bis sechs Tage. Das Hauptpostamt liegt in der Avenue de la Libération, im Stadtzentrum Lomés. Es sind aber auch ausreichend viele Zweigstellen sowohl innerhalb der Stadt als auch in jeder großen Ortschaft vorhanden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 17:30 Uhr sowie Samstags von 7:30 bis 12:00 Uhr. Briefmarken und Briefkästen sind aber auch in den meisten großen Hotels zu finden.

Reiseapotheke

Die Mitnahme einer kleinen Reiseapotheke ist in jedem Fall empfehlenswert. Folgende Medikamente sollen keinesfalls fehlen: je ein Mittel gegen Durchfall, Erkältung (aufgrund der Luftfeuchtigkeit und Klimaanlage), Schmerzen, Fieber und Sonnenbrand sowie Salzttabletten, Desinfektionsmittel und Kondome. Sollten Sie Ihre Reiseapotheke nicht wieder mit nach Hause nehmen wollen, so freut sich z.B. ihr Reiseführer ganz sicher darüber.

Reisepaß

Für die Einreise nach Togo benötigen deutsche Staatsbürger ein Visum. Das

Visum kann bei den Honorarkonsulaten Togos in der Bundesrepublik oder bei der togoischen Botschaft in Berlin vor Abreise beantragt werden. Die Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Menüpunkt „Visa“ dieser Website. Um Unannehmlichkeiten am Flughafen in Togo zu vermeiden, empfehlen wir, das Visum rechtzeitig vor Abflug zu beantragen.

Religion

Etwa 40% der Bevölkerung sind Christen, 20% Moslems und der Rest Anhänger einer Naturreligion. In Togo sollte man als Gast stets auf die landesüblichen Sitten und Gebräuche Rücksicht nehmen. An vielen Orten ist das Fotografieren nicht erlaubt, weshalb es empfehlenswert ist, immer um Erlaubnis zu fragen, bevor man Aufnahmen von Personen und Gebäuden macht.

Sitten und Gebräuche

Es altes Sprichwort besagt: Andere Länder, andere Sitten. Diesen Satz sollte jeder Reisende stets beherzigen. So reizvoll und schön Togo ist, so kann es natürlich auch vorkommen, dass der Reisende Situationen erlebt, die für ihn ungewohnt sind oder gar ein

unerwartetes Ärgernis darstellen. Bitte, beachten Sie, dass Sie sich in Afrika befinden und hüten Sie sich davor, die dort herrschenden Umstände anhand europäischer Werte zu beurteilen. Hektik und Pünktlichkeit sind in Togo Fremdwörter. Der Togoer hat immer viel Zeit. Bitte stellen Sie also keine allzu großen Ansprüche was Pünktlichkeit und auch Sauberkeit anbelangt. Man darf einen Hotelbetrieb in Togo nicht mit deutschen Verhältnissen vergleichen. Haben Sie Verständnis dafür, wenn der Service nicht immer perfekt ist. In den Hotelanlagen finden Sie überall neue technische Errungenschaften allerdings scheitert deren einwandfreier Einsatz oftmals an den klimatischen Bedingungen, an der Beschaffung von Ersatzteilen und an den Wartungsmöglichkeiten.

Trotz der überwiegend ärmlichen Verhältnisse haben die Togoer den Deutschen gewissermaßen etwas voraus: Sie sind immer freundlich, hilfsbereit und haben immer ein Lächeln auf dem Gesicht. Mit der richtigen Einstellung tragen Sie selber maßgeblich zum Gelingen Ihres Urlaubes bei.

Rundreisen

Rundreisen nach Benin und Ghana werden von speziellen Reisebüros angeboten: Das Bekannteste in Lomé ist ALBA TRAVEL SERVICE. Die Botschaft Togos in Berlin übermittelt Ihnen gerne die Telefon- und Faxnummern der entsprechenden Reisebüros.

Sonne

Denken Sie daran, dass die Sonneneinstrahlung in Togo viel stärker ist als in Europa. Setzen Sie sich in den ersten Tagen daher möglichst keiner direkten Sonnenbestrahlung aus. Die UV-Strahlung im Schatten reicht zur Erlangung einer vernünftigen und gesunden Bräune vollkommen aus. Am besten tragen Sie immer eine Kopfbedeckung, um einem Sonnenstich vorzubeugen.

Souvenirs

Auf den afrikanischen Märkten finden Sie ein riesiges Angebot an typisch afrikanischen Souvenirs bis hin zu Kunstgegenständen wie z.B. Holzschnitzarbeiten, Trommeln, Lederartikel und Batikstoffe. Die Einfuhr von Muscheln, Schlangen- oder Krokodilleder, Elfenbein, Schildpatt und Raubtierfellen nach Deutschland ist

nicht nur verboten sondern auch strafbar.

Sprache

Die Amtssprache in Togo ist Französisch. Viele Togoer verstehen aber auch Englisch und manche sogar Deutsch. Die vorherrschenden einheimischen Sprachen sind Mina, Ewe, Kabyè und Kotokoli.

Strände

In Togo gibt es herrliche Strände mit feinem weißen Quarzsand und Schatten spendenden Palmen, wie zum Beispiel bei der Ortschaft Baguida. Leider sind manche Strände in den letzten Jahren aufgrund von Bodenerosion und Strömungen schmaler geworden.

Tauchen

Da die Unterwasserwelt von Togo nicht besonders attraktiv ist, gibt es kaum Tauch- und Schnorchelmöglichkeiten.

Taxi

In Togo gibt es zwei Arten von Taxen: Die Taxen mit gelbem Dach und Nummer stellen die billigere

Fortbewegungsmöglichkeit dar, und sind eher für jene Touristen geeignet, die sich bereits gut auskennen; die Teletaxis dagegen sind vor den Hotels zu finden und bieten einen Fahrdienst, der für eine längere Dauer gewünscht wird. Die Preise zwischen Hotel und Fahrziel sind festgelegt und stehen auf einer Tafel vor dem Hotel. Wenn Ihr Ziel nicht auf der Tafel vermerkt ist, handeln Sie vorher den Preis aus, da ohne Taxameter gefahren wird. Die so genannten Buschtaxen sind kleine Busse, die per Handzeichen angehalten werden können. Auch hier existiert ein fester Preis, wobei diese Fortbewegungsmöglichkeit weitaus günstiger ist als die Teletaxen. Diese Busse fahren erst los, wenn genügend Personen zusammen sind bzw. wenn der Wagen voll ist.

Telekommunikation

Togo verfügt über ein neues digitales Telefonsystem auf Satellitenbasis. Auslandsgespräche können problemlos aus den Hotels geführt werden. Das Mobilfunknetz auf Basis einer Prepaid-Karte ist auch recht gut ausgebaut. Günstiger sind allerdings Gespräche von Postämtern oder von öffentlichen bzw. kommerziellen Telefonzellen aus.

Tier- und Pflanzenwelt

Die vorherrschende Vegetation Togos besteht aus Wäldern, Savannen und Wüste. Nördlich der Stadt Sokodé überwiegen allerdings Lehm und Felsen, die mit Sträuchern und trockenen Pflanzen bewachsen sind.

In Togo findet man viele Tier- und Vogelarten. Wenn Sie Glück haben, können Sie auf der Fahrt in den hohen Norden Affen, Elefanten, Gazellen usw. beobachten. Auf dem im Osten des Landes fließenden Fluss Mono können Sie Krokodile und Flusspferde bewundern.

Trinkgelder

In Togo wird praktisch für jede Dienstleistung ein Trinkgeld erwartet, da dieses als Bestandteil des Einkommens gewertet wird. Es sollte allerdings in einem vernünftigen Verhältnis gegeben werden (500 bis 1000 einheimische Francs). Wir raten Ihnen, bettelnden Kindern kein Geld oder Süßigkeiten zu geben. Eine bessere Hilfe sind Geldspenden an Stiftungen oder Hilfsorganisation, die sich der Straßenkinderbetreuung oder auch anderen Bedürftigen widmen.

Versicherung

Sollten Sie ärztliche Hilfe in Togo in Anspruch nehmen müssen, muss diese von Ihnen vor Ort bar bezahlt werden. Wir empfehlen unbedingt den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung.

Visum

Für Europäer Pflicht. Bitte, rechtzeitig vor Reisebeginn bei der Botschaft der Republik Togo in Berlin oder bei den Honorarkonsulaten der Republik Togo in der Bundesrepublik Informationen und Formulare anfordern. Die Bearbeitung beträgt etwa eine Woche im Falle einer postalischen Zusendung des Visumantrags. Bei persönlicher Vorsprache erhalten Sie das Visum in der Regel sofort.

Währung

Die einheimische Währung FCFA existiert in Banknoten und in Münzen. Ein Euro entspricht etwa 600,- FCFA. Alle größeren Hotels haben an der Rezeption Wechselbüros, wobei hier allerdings eine höhere Provision berechnet wird als bei den Banken. Wir empfehlen Ihnen nur in Banken oder Hotels Geld zu wechseln, und raten

dringend von Wechselgeschäften auf dem Schwarzmarkt ab.

Wasser

Entgegen aller böswilligen Behauptungen ist das Leitungswasser in Togo von guter Qualität und vor allem in den Hotels ausreichend vorhanden. Wie in allen tropischen Ländern empfiehlt es sich auf den Verzehr von Leitungswasser, Eiswürfeln und Speiseeis zu verzichten. Mineralwasser ist überall zu günstigen Preisen erhältlich, wobei Sie stets darauf achten sollten, dass die Wasserflaschen original verschlossen sind.

Aufgrund der enormen Hitze sollten Sie, um Kreislaufproblemen vorzubeugen, darauf achten, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Wirtschaft

Togo verfügt über zahlreiche Bodenschätze. Die größten Wirtschaftszweige sind Landwirtschaft und der Export von Phosphat, Baumwolle, Kaffee und Kakao. Durch die Gründung einer Freihandelszone ist die wirtschaftliche Kraft Togos an der westafrikanischen Küste etwas angestiegen. Der zunehmende Tourismus ist ebenfalls eine

bedeutende Einnahmequelle des Landes.

Zahlungsmittel

In Banken und Hotels können Sie problemlos € in FCFA umtauschen. Wir empfehlen Ihnen Euros in kleinen Mengen in Form von Reiseschecks und Bargeld mitzunehmen. Euroschecks und Eurocard werden in Togo nicht als Zahlungsmittel akzeptiert. Bitte, beachten Sie außerdem, dass es im ganzen Land nur eine begrenzte Anzahl an Geldautomaten gibt. Per Kreditkarte können Sie Bargeld in größeren Banken am Schalter erhalten.

Zeitzone

Die Ortszeit in Togo ist im Winter minus 1 Stunde zur MEZ, im Sommer minus 2 Stunden zur MEZ.

Zoll

200 Zigaretten und 250g Tabak, 2 Flaschen Alkohol und Bargeld in angemessener Menge dürfen nach Togo eingeführt werden.